

Deutsche Rohstoff



1. QUARTAL 2019



1. QUARTAL 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem vorliegenden Quartalsüberblick informieren wir über die Ergebnisse des ersten Quartals 2019 des Deutsche Rohstoff Konzerns. Er enthält die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzernbilanz sowie Erläuterungen zu wichtigen Positionen. Die Zahlen, die wir in diesem Bericht vorlegen, sind ungeprüft.

Der Umsatz lag in den ersten drei Monaten des neuen Geschäftsjahres bei 14,7 Mio. EUR (Vorjahr: 15,7 Mio. EUR). Das EBITDA belief sich in den ersten drei Monaten auf 12,8 Mio. EUR (Vorjahr: 10,6 Mio. EUR), das EBIT auf 5,2 Mio. EUR (Vorjahr: 2,9 Mio. EUR) und das Konzernergebnis auf 4,1 Mio. EUR (Vorjahr: 1,1 Mio. EUR). Damit sind wir gut ins neue Jahr gestartet. Das Konzernergebnis profitierte in Höhe von 2,4 Mio. EUR von einer Aufwertung der Aktienposition Northern Oil & Gas, die zum Quartalsende deutlich über dem Kurs vom 31. Dezember 2018 notierte.

AKTIVITÄTEN IN COLORADO DOMINIEN

Die Netto-Produktion von Öl und Gas im Konzern lag im ersten Quartal bei 566.000 Barrel Öläquivalent (BOE, Vorjahr: 491.074 BOE) bzw. 253.000 Barrel Öl und damit bei einem Tagesdurchschnitt von 6.300 BOE (Vorjahr: 5.456 BOE). Der für uns relevante WTI-Ölpreis erreichte Ende März einen Jahreshöchststand bei 60,69 USD/Barrel. Der durchschnittliche Ölpreis lag im ersten Quartal bei 54,79 USD/Barrel. Die Terminkurve befindet sich in Backwardation, das heißt Öl zu späteren Termi- nen ist billiger als zum sofortigen Kauf.

Die Elster-Bohrungen lieferten auch im ers-

ten Quartal gute Ergebnisse. Insgesamt entfielen auf Elster 137.711 BO bzw. 285.192 BOE. Damit lag die Ölproduktion rund 12% über der Erwartung. Der Ausgleich für im Vorjahr zu gering gelieferte Mengen ist mittlerweile erfolgt.

Bei Cub Creek lag die Produktion von Erdöl mit 92.584 Barrel bzw. 247.838 BOE in den ersten drei Monaten rund 11% niedriger als erwartet, was im Wesentlichen auf extreme Kälte und damit verbundene Probleme in der Downstream Infrastruktur der Gas Abnehmer zurückzuführen ist.

Die Abschreibungen wurden für den Quartalsabschluss an die Abschreibung des vergangenen Jahres angepasst. Für Elster lag die Abschreibung pro Barrel Ölequivalent bei 12,3 USD, für Cub Creek bei 14,7 USD je Barrel. Die Abschreibungen für Cub Creek sind damit deutlich geringer als die 23,4 USD je BOE im Vorjahr, da diese eine außerplanmäßige Abschreibung beinhalteten.

Der Wechselkurs EUR/USD erreichte im ersten Quartal einen Durchschnitt von 1,1358, wobei der Dollar im Laufe des Quartals stärker wurde und bei 1,1235 USD/EUR schloss.

Nach wie vor steuern Cub Creek Energy und Elster Oil & Gas mit ihrer Produktion in Colorado den größten Teil zum Umsatz des Konzerns bei. Cub Creek arbeitete weiterhin an der Umrüstung der Bohrplätze. Aufgrund des relativ strengen Winterwetters, insbesondere im Februar, sowie Problemen bei den Abnehmern verzögerte sich die Inbetriebnahme der Gas-Lifts bei Vail. Dennoch geht das Management von Cub Creek davon aus, im Laufe des Jahres alle Bohr-

plätze umgerüstet zu haben und die Produktion dadurch weiter zu stabilisieren.

NEUE PRODUKTION

Cub Creek bereitet derzeit Bohrungen vom Olander-Bohrplatz südlich des Haley-Bohrplatzes vor. Geplant sind 11 Bohrungen (9 Niobrara/2 Codell) mit 2 Meilen horizontaler Länge. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf rund 60 Mio. USD. Bohrbeginn wird voraussichtlich Anfang Juni 2019 sein, der Produktionsbeginn ist für Anfang 2020 vorgesehen. Cub Creek verfügt über einen weiteren Bohrplatz namens Knight, der unmittelbar westlich an Olander anschließt. Nach derzeitiger Planung könnten dort 2020 eine ähnliche Zahl von Bohrungen wie jetzt bei Olander niedergebracht werden. Elster wird sich voraussichtlich in den kommenden Monaten an weiteren Bohrungen beteiligen können. Wir rechnen damit, ein Investitionsvolumen von 5-10 Mio. USD zu realisieren.

WACHSTUMSTREIBER UTAH UND NORTH DAKOTA

Gleichzeitig bauen wir unser Geschäft in Utah und North Dakota kontinuierlich aus. Wir sehen in diesen beiden Staaten gute Chancen, schnell zu wachsen und signifikante Beiträge für den Konzern zu erwirtschaften. Beide Staaten bieten auch langfristig stabile Rahmenbedingungen für die Öl- und Gasförderung.

Bright Rock hatte Ende April bereits Flächen in der Größenordnung von 1.400 acres im Kernbereich des Uinta-Basins in Utah gesichert. Wir gehen davon aus, dass das Portfolio von Bright Rock weiterhin schnell wächst und auch die Chance be-

steht, in einigen Gebieten in die Position des Operators zu kommen, d.h. selbst Bohrungen vorschlagen und durchführen zu können.

Salt Creek hat im vergangenen Quartal erfolgreich Royalties in North Dakota akquiriert und dafür rund 5,4 Mio. USD investiert. Die Produktion sprang im März auf rund 200 Barrel Öl pro Tag. Salt Creek prüft ständig weitere Angebote, so dass wir davon ausgehen, dass wir unsere Produktion im Laufe des Jahres weiter ausbauen können. Die Aktie von Northern Oil and Gas (NOG) konnte im ersten Quartal von 2,26 USD pro Aktie auf 2,74 USD zulegen. Im April gab das Unternehmen eine weitere große Akquisition in North Dakota bekannt, mit der die Produktion in der zweiten Jahreshälfte um weitere rund 6.600 BOE pro Tag steigen soll. Wir halten die Aktie aufgrund der starken Position von NOG in den sehr rentablen Kernbereichen des Williston-Basins für sehr aus-

sichtsreich.

HEDGING

Derzeit besteht im Konzern eine Ölpreisabsicherung für April bis Dezember 2019 in Höhe von rund 50% der erwarteten bestehenden Produktion und für 2020 in einer Größenordnung von 25%. Das Absicherungsniveau liegt für 2019 zwischen 50 und 58 USD je Barrel und für 2020 ganzjährig bei 60,45 USD je Barrel.

AUSBLICK

Im laufenden Quartal steht für uns der Bohrbeginn bei Cub Creek im Mittelpunkt. Es ist für das Unternehmen von großer Bedeutung, dass die Bohrungen im Budget und im vorgegebenen Zeitrahmen fertiggestellt werden. Gleichzeitig erwarten wir eine weitere Optimierung der bestehenden Produktion und der laufenden Kosten. Neuigkeiten erhoffen wir uns in den kommen-

den Wochen auch von Almonty und Ceritech. Bei Almonty steht die endgültige Finanzierung der Sangdong-Mine aus. Ceritech arbeitet intensiv daran, den Vertrag mit dem Partner in Brasilien unter Dach und Fach zu bekommen.

Glückauf aus Mannheim,



Thomas Gutschlag
Vorstand, CEO

Jan-Philipp Weitz
Vorstand, CFO

KONZERN-BILANZ

ZUM 31. MÄRZ 2019 (UNGEPRÜFT)

AKTIVA	31.03.2019	31.03.2018	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN	148.953.374	203.248.432	148.985.917
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	19.753.358	29.910.477	15.229.295
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1.696.104	3.091.722	1.702.959
	21.449.462	33.002.199	16.932.254
II. Sachanlagen			
1. Produzierende Erdölförderanlagen	102.491.254	110.690.714	107.877.586
2. Exploration und Evaluierung	2.532.129	36.914.765	2.048.170
3. Technische Anlagen und Maschinen	35.480	95.275	36.014
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	175.417	95.472	91.266
	105.234.280	147.796.226	110.053.036
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	14.385.151	15.568.635	14.385.151
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.724.138	1.724.138	1.724.138
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	6.160.343	5.157.234	5.891.338
	22.269.632	22.450.007	22.000.627
B. UMLAUFVERMÖGEN	74.067.967	35.689.552	73.924.618
I. Vorräte	155.519	150.142	155.519
fertige Erzeugnisse und Waren	155.519	150.142	155.519
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.610.180	10.176.833	11.646.063
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.875.249	270.801	1.796.881
3. sonstige Vermögensgegenstände	586.463	3.695.220	336.929
	17.071.892	14.142.854	13.779.873
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	17.887.655	2.017.266	14.343.704
IV. Guthaben bei Kreditinstituten	38.952.901	19.379.290	45.645.522
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	552.781	684.015	710.549
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	1.255.113	1.383.324	1.223.470
SUMME AKTIVA	224.829.235	241.005.323	224.844.554

PASSIVA	31.03.2019	31.03.2018	31.12.2018
	EUR	EUR	
A. EIGENKAPITAL	79.305.333	55.867.562	73.837.164
I. Gezeichnetes Kapital	5.063.072	5.063.072	5.063.072
./. Nennbetrag eigener Anteile	-127.810	-127.810	-127.810
Bedingtes Kapital EUR 2.200.000 (Vorjahr: EUR 2.000.000)			
II. Kapitalrücklage	29.741.076	29.827.395	29.741.076
III. Eigenkapitaldifferenzen aus Währungsumrechnung	3.903.631	-5.720.929	2.417.573
IV. Konzernbilanzgewinn	32.509.922	18.723.748	28.656.568
V. Nicht beherrschende Anteile	8.215.442	8.102.086	8.086.685
B. UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER KAPITALKONSOLIDIERUNG	0	190.537	0
C. RÜCKSTELLUNGEN	15.943.210	22.656.615	19.311.678
1. Steuerrückstellungen	0	14.418	0
2. sonstige Rückstellungen	15.943.210	22.642.197	19.311.678
D. VERBINDLICHKEITEN	113.845.111	155.487.170	116.210.744
1. Anleihen, davon konvertibel EUR 10.700.000 (Vorjahr : EUR 0)	77.299.000	92.840.000	77.299.000
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.071.486	33.147.026	16.085.646
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.365.137	22.907.172	6.839.639
4. sonstige Verbindlichkeiten	17.109.488	6.592.972	15.986.459
E. PASSIVE LATENTE STEUERN	15.735.581	6.803.439	15.484.968
SUMME PASSIVA	224.829.235	241.005.323	224.844.554

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. MÄRZ 2019 (UNGEPRÜFT)

	01.01.–31.03.2019	01.01.–31.03.2018	01.01.–31.12.2018
	EUR	EUR	EUR
1. UMSATZERLÖSE	14.664.801	15.661.224	109.052.362
2. ERHÖHUNG ODER VERMINDERUNG DES BESTANDS AN FERTIGEN UND UNFERTIGEN ERZEUGNISSEN	0	-20.000	-14.623
3. ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN	0	0	1.231.237
4. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE	3.518.180	524.374	19.060.335
5. MATERIALAUFWAND	3.044.545	3.131.115	19.019.289
Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.044.545	3.131.115	19.019.289
6. PERSONALAUFWAND	1.050.137	718.871	3.918.520
a) Löhne und Gehälter	1.019.686	677.305	3.569.660
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	30.451	41.566	348.860
7. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	1.249.836	1.680.045	8.458.536
EBITDA	12.838.463	10.635.567	97.932.966
8. ABSCHREIBUNGEN			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.084.859	7.773.021	58.036.928
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0
9. ABSCHREIBUNGEN AUF FINANZANLAGEN UND WERTPAPIERE DES UMLAUFVERMÖGENS	522.300	0	7.205.167
EBIT	5.231.304	2.862.546	32.690.871
10. SONSTIGE ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE	113.513	84.095	458.300
11. ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN	1.320.532	1.657.089	6.685.233
12. STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG	-46.241	228.246	8.519.169
– davon Ertrag (Vorjahr: Aufwand) aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern EUR 46.348 (Vorjahr: EUR 189.232)			
13. ERGEBNIS NACH STEUERN	4.070.526	1.061.306	17.944.769
14. SONSTIGE STEUERN	0	0	761
15. KONZERN-JAHRESÜBERSCHUSS (+)	4.070.526	1.061.306	17.944.009
16. AUF NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE ENTFALLENDER GEWINN(-)	-217.172	-330.081	-4.072.044
17. GEWINNVORTRAG	28.656.568	17.992.523	14.784.603
18. KONZERN-BILANZGEWINN (+)	32.509.922	18.723.748	28.656.568



ERLÄUTERUNGEN ZUR **KONZERN-BILANZ**
UND DER **KONZERN-GUV**

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-BILANZ UND DER KONZERN-GUV

Im Folgenden werden nur Positionen aufgeführt, bei denen wesentliche Veränderungen in der laufenden Periode zu verzeichnen sind. Ansonsten wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2018 verwiesen.

1. ERTRAGSLAGE

UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse beziehen sich im Wesentlichen auf die US-Tochterfirmen Cub Creek Energy und Elster Oil & Gas und deren Beteiligungen an produzierenden Erdöl- und Erdgasbohrungen. Die Umsätze resultieren zu 10,16 Mio. EUR aus Öl und 4,50 Mio. EUR aus Erdgas und Erdgaskondensaten. Die Produktion belief sich in den ersten 3 Monaten auf 566.000 Barrel Ölequivalent (BOE) bzw. 6.300 BOE pro Tag.

Der Ausweis der Umsatzerlöse erfolgt in Euro und nach Abzug von Produktionssteuern (0,86 Mio. EUR) sowie realisierten Erträgen und Verlusten aus Hedging (0,24 Mio. EUR).

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge bestehen im Wesentlichen aus Erträgen aus der Zuschreibung zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens in Höhe von 2,4 Mio. EUR sowie aus Erträgen aus Währungsgewinnen in Höhe von 0,6 Mio. EUR, denen Währungsverluste in Höhe von 0,5 Mio. EUR gegenüberstehen, so dass sich ein Netto-Währungsgewinn in Höhe von 0,1 Mio. EUR ergibt. Die Zuschreibung in Höhe von 2,4 Mio. EUR basiert auf der Stichtagsbewertung der Northern Oil & Gas Aktien zum 31. März 2019 und ist im Zusammenhang mit der zum 31. Dezember erfolgten Abschreibung in Höhe von 5,3 Mio. EUR zu sehen.

MATERIALAUFWAND

Zum 31. März 2019 werden Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 3,0 Mio. EUR ausgewiesen, die sich auf die Verarbeitung von Gas und Kondensaten sowie die Instandhaltung und Arbeiten an den produzierenden und neuen Ölbohrungen in den USA beziehen. Die Betriebskosten und die Gebühren für die Verarbeitung beliefen sich im ersten Quartal auf rund 6,5 USD je BOE.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf

1,2 Mio. EUR. Sie setzen sich aus Währungsverlusten, sonstigem Aufwand der allgemeinen Verwaltung inklusive Raumkosten, Rechtsanwalts- und Beratungskosten sowie weiteren Verwaltungsaufwendungen im Konzern zusammen.

Der Personalaufwand sämtlicher Konzerngesellschaften lag bei 1,1 Mio. EUR.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen in Höhe von 7,1 Mio. EUR beziehen sich auf Abschreibungen auf Erdölförderanlagen im Sachanlagevermögen der Tochterfirmen Cub Creek Energy und Elster Oil & Gas, die entsprechend der geförderten Mengen an Barrel Öläquivalent (BOE) abgeschrieben werden. Bei Cub Creek Energy reduzierten sich die Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr von 23,4 USD je BOE auf 14,7 USD je BOE, da die Abschreibungen im Vorjahr eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 13,2 Mio. EUR enthielten. Bei Elster betrug der Abschreibungssatz 12,2 USD je BOE, für alle Konzerngesellschaften lag er damit im Schnitt bei 13,6 USD je BOE.

Im ersten Quartal 2019 wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen vorgenommen.

2. FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

ANLAGEVERMÖGEN

Das Anlagevermögen reduzierte sich im 1. Quartal 2019 aufgrund der planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 7,1 Mio. EUR. Dieser Reduzierung steht ein Zugang in Höhe von 4,8 Mio. EUR gegenüber, der auf den Anschaffungen von Salt Creek Oil & Gas im Williston Basin in North Dakota basiert. Die Finanzanlagen beliefen sich auf 22,3 Mio. EUR.

UMLAUFVERMÖGEN

Die Forderungen in Höhe von rund 17,1 Mio. EUR setzen sich im Wesentlichen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe 14,6 Mio. EUR zusammen, die aus ausstehenden Umsätzen der Öl & Gasproduktion resultieren. Die Barmittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens beliefen sich zum Ende des 1. Quartals zusammen auf 56,8 Mio. EUR.

VERBINDLICHKEITEN UND EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital belief sich zum 31. März 2019 auf 79,3 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2018 erneut leicht auf 35,3 %.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verminderten sich von 16,1 Mio. EUR auf 12,1 Mio. EUR. Ursächlich hierfür war die ratierte Rückführung der Bankverbindlichkeiten bei Cub Creek Energy in Höhe von 3,6 Mio. EUR. Die sonstigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um rund 1,1 Mio. EUR auf 17,1 Mio. EUR. Sie stehen im Zusammenhang mit ausstehenden Zahlungen für Royalties an Landeigentümer und der Verteilung von Umsatz an kleinere Partner. Die Rückstellungen reduzierten sich auf rund 15,9 Mio. EUR. Sie wurden gebildet für Produktionssteuern aus den Jahren 2017 bis 2019 sowie Investitionen der US Tochterfirmen.

3. NACHTRAGSBERICHT

Nach dem Bilanzstichtag haben keine außerplanmäßigen Ereignisse den Geschäftsverlauf wesentlich beeinflusst, es wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2018 verwiesen.

KONTAKTDATEN / HERAUSGEBER

Deutsche Rohstoff AG
Q7, 24
68161 Mannheim
Deutschland

Telefon +49 621 490 817 0
Telefax +49 621 490 817 22

info@rohstoff.de
www.rohstoff.de

Amtsgericht Mannheim
HRB-Nummer: 702881



@deurohstoffag



<https://tinyurl.com/DRAGLinkedIn>

RECHTLICHE HINWEISE

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der Deutsche Rohstoff AG (DRAG) bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, das erfolgreiche Erwerben oder Veräußern von Konzern-Gesellschaften bzw. Beteiligungen, sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von DRAG weder beabsichtigt, noch übernimmt DRAG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Der Bericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Geschäftsberichts der englischen Übersetzung vor.

Dieser Quartalsbericht wurde am 9. Mai 2019 veröffentlicht.



DEUTSCHE ROHSTOFF AG

07, 24
68161 MANNHEIM

TELEFON +49 621 490 817 0
TELEFAX +49 621 490 817 22

INFO@ROHSTOFF.DE
WWW.ROHSTOFF.DE